



Ausgabe 3/2023 für Mai und Juni 2023

Neujahrsempfang der Gemeinde Aresing

Ganz im Zeichen von Ehrungen verdienster Mitbürger stand der Neujahrsempfang am 24. Februar 2023 im neuen Dorf- und Schützenheim in Oberlauterbach. Nach fast vierjähriger Corona-Pause konnte Erster Bürgermeister Klaus Angermeier die zahlreich erschienenen Gäste begrüßen. Im Anschluss daran folgten die Ansprache des Ersten Bürgermeisters und die Ehrung verdienster Gemeindeglieder.

Verabschiedung von ehemaligem Gemeinderat Alois Rauscher



Alois Rauscher war vom 01.05.1978 bis 30.04.2020 im Gemeinderat Aresing. In diesen 42 Jahren war er u. a. sechs Jahre Schulverbandsrat, sechs Jahre Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss und auch sechs Jahre als Verbandsrat im Wasserzweckverband Beinberggruppe tätig. Vom 01.05.2002 bis 30.04.2008 war Alois Rauscher 3. Bürgermeister der Gemeinde Aresing. In der Zeit vom 01.05.1984 bis 30.04.2020 vertrat er die Gemeinde Aresing als Kreisrat im Kreistag des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen, zuletzt war Rauscher 12 Jahre Landratsstellvertreter.

Für seine Leistungen wurde Alois Rauscher bereits beim Neujahrsempfang 2013 die Bürgermedaille in Gold verliehen. 1. Bürgermeister Klaus Angermeier

würdigte die langjährige Tätigkeit des „Urgesteins“, wie er ihn in der Laudatio nannte, und überreichte ihm zum Abschied ein kleines Geschenk.

Bürgermedaille in Gold



Johann Mahl wurde für seine Gemeinderatstätigkeit vom 01.05.1996 bis 30.04.2014 und als Nachrücker für Stefan Schruff vom Juni 2016 bis 30.04.2020 mit der Bürgermedaille in Gold ausgezeichnet. In der Zeit vom Juni 2016 bis 2020 war er auch Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss. Für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit wurde ihm bereits beim Neujahrsempfang 2015 die Bürgermedaille in Silber verliehen. In seiner Laudatio würdigte 1. Bürgermeister Klaus Angermeier auch seine Verdienste als amtierender Kulturreferent der Gemeinde Aresing.

Ebenfalls mit der Bürgermedaille in Gold wurde **Werner Dick** ausgezeichnet. Werner Dick war 25 Jahre Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Aresing. In diesen Jahren gab's immer wieder wichtige Entscheidungen zu treffen, um eine Feuerwehr auf den neuesten Stand zu halten. Legendär, weiß 1. Bürgermeister Klaus Angermeier in seiner Laudatio zu berichten, sind auch seine Einsätze als Theaterspieler und das gut organisierte 125jährige Gründungsfest der Feuerwehr von 2001.

(Bild folgt auf der nächsten Seite)



Neujahrsempfang der Gemeinde Aresing



Bürgermedaille in Bronze



Bereits 1981 ist **Jakob Glas** in die Feuerwehr Weilenbach eingetreten, weiß Johann Schmid, Vorsitzender der FFW Weilenbach, in seiner Laudatio zu berichten. Seine Führungskompetenz in der FFW Weilenbach sei nicht wegzudenken, egal ob beim Bau des Feuerwehrhauses, bei der Beschaffung von Feuerwehrgeräten, als Kassier oder als langjähriger Kommandanten-Stellvertreter. 1. Bürgermeister Klaus Angermeier bedankte sich für seine 12jährige Tätigkeit als 1. Kommandant der FFW Weilenbach und überreichte ihm hierfür die Bürgermedaille in Bronze.

Ehrennadel in Gold

Harry Bäuerle für 28 Jahre in der Vorstandschaft, **Franz Birgmeier** für 36 Jahre in der Vorstandschaft, **Robert Erlewein** für 33 Jahre in der Vorstandschaft, dabei auch 14 Jahre als stellvertretender Kommandant und **Wolfgang Kastl** für 41 Jahre in der Vorstandschaft (alle von der FFW Aresing)

Für die Männer der FFW Aresing hatte der ehemalige Vorsitzende Werner Dick in seiner Laudatio nur lobende Worte parat und berichtete über die unterschiedlichen Tätigkeiten und Funktionen seiner ehemaligen



Robert Erlewein, Jürgen Mahl, Wolfgang Kastl, Franz Birgmeier, Markus Harner, Harry Bäuerle, Fritz Hörmann, Martin Obeser, Johann Biedermann und Josef Huber wurden für ihre langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten mit einer Ehrennadel geehrt. (nicht im Bild: Andreas Schreier)

Vorstandskollegen und womit sie sich hervorragende Verdienste erworben haben.

Josef Huber sen. und Andreas Schreier (beide BC Aresing)

Auch der Vorsitzende des BC Aresing Andreas Zeitlmair fand nur lobende Worte über **Josef Huber sen.**, der für seine langjährige Tätigkeit als Jugendtrainer und für seinen unermüdlichen Einsatz als Platzkassier geehrt wurde.

Andreas Schreier machte sich vor allem in der Jugendarbeit beim BC Aresing und auch in der JFG Weilachtal einen Namen. Zeitlmair vergaß auch nicht, sich für seinen Einsatz um die Dorfgemeinschaft zu bedanken.

Ehrennadel in Silber

Jürgen Mahl war 19 Jahre in der Vorstandschaft der FFW Aresing, davon 18 Jahre Atemschutzgerätewart. Auch für ihn hatte Werner Dick in seiner Laudatio nur lobende Worte gefunden. Er wusste zu berichten, dass gerade die Tätigkeit als Atemschutzgerätewart sehr zeitaufwendig ist und gewissenhafte, genaue Arbeit erforderlich ist. Das war bei Jürgen in den besten Händen, resümierte er.

Christoph Huber war 18 Jahre stellvertretender Kommandant der FFW Rettenbach-Autenzell. Der neue 1. Kommandant der FFW Rettenbach-Autenzell Holger Fischer bedankte sich bei Christoph Huber für seinen langen Dienst als stellv. Kommandant in der Feuerwehr Rettenbach-Autenzell. Er konnte aus privaten Gründen beim Neujahrsempfang leider nicht persönlich anwesend sein.

Neujahrsempfang der Gemeinde Aresing

Friedrich Hörmann und Johann Biedermann

(beide KSV Aresing)

Der stellvertretende Vorsitzende des Krieger- und Soldatenvereins Aresing Christoph Glässel dankte beiden, dass sie sich beide in ihrer Tätigkeit als Vorstandschaftsmitglied vielfältig und konzentriert in die Vereinsarbeit eingebracht haben. Dies ist in der heutigen Zeit wichtiger denn je für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit einzustehen, so Glässel in seiner Laudatio.

Ehrennadel in Bronze

Katrin Karl und **Markus Harner** gehörten in der Zeit vom 01.05.2014 und 30.04.2020 dem Gemeinderat Aresing an und haben in dieser Zeit an sehr vielen Entscheidungen mitgewirkt. In dieser Zeit seien rund 100 Sitzungen und einige Klausuren gewesen. Der 1. Bürgermeister Klaus Angermeier würdigte die beiden in seiner Laudatio, dass sie immer mit vollem Einsatz mitgearbeitet haben und ihre Ideen und Vorstellungen zum Wohle der Gemeinde eingebracht haben. Leider konnte Katrin Karl aus privaten Gründen nicht am Neujahrsempfang teilnehmen.

Martin Obeser war 12 Jahre stellvertretender Kommandant bei der FFW Weilenbach. In der Laudatio

stellte der 1. Kommandant Rainer Nowak heraus, welch wertvolle und verantwortungsvolle Arbeit Martin Obeser für die FFW Weilenbach geleistet hat und bedankte sich bei ihm.

Team des Jahres 2022

Wegen ihrer sportlichen Leistung wurde die Mannschaft der **Volleyballerinnen des BC Aresing** als Team des Jahres ausgezeichnet. Der Bürgermeister Klaus Angermeier erinnerte daran, dass die Mannschaft im vergangenen Jahr den Aufstieg in die oberbayerische Bezirksklasse schaffte und verteilte ein kleines Geschenk an das anwesende Team. Im Bild von links: 1. Bürgermeister Klaus Angermeier, Maximiliane Hefe, Spielertrainerin Hanna Mondel, Julia Fröhlich, Selina Höllbauer, Katharina Kofend, Viktoria Schormair, Abteilungsleiterin Elisabeth Beierl und BCA-Vorsitzender Andreas Zeitlmair

Im Anschluss an den offiziellen Teil mit den Ehrungen durften sich die Geehrten in das Goldene Buch der Gemeinde Aresing eintragen und Bürgermeister Angermeier lud die Gäste noch zu einem kleinen Imbiss ein.

Text: Gitta Wollesack • Fotos: Stefan Zündl





Unser Nachwuchs



Lianora Heilgemeir,
geb. am 13.12.2022 aus Aresing
Foto: Fam. Heilgemeir



Juli Schruff,
geb. am 09.02.2023 aus Niederdorf
Foto: Fam. Schruff



Laurenz Kleidorfer,
geb. am 03.02.2023 aus Oberweilenbach
Foto: Tine Siegl

Wir gratulieren



Siegfried und Birgit Sibinger, geb. Hinkel, aus Aresing haben am 30.01.2023 vor dem Ersten Bürgermeister Klaus Angermeier im Rathaus der Gemeinde Aresing die Ehe geschlossen.

Foto: Fam. Sibinger



Jasper Kasseckert,
geb. am 04.02.2023 aus Unterweilenbach
mit seinen Geschwistern Hanna und Jakob
Foto: Fam. Kasseckert

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe 4/2023
Juli und August 2023
ist der 1. Juni 2023**

Wir gratulieren



Stefan und Tamara Oettl, geb. Steinberger, aus Aresing gaben sich am 04.02.2023 vor dem Ersten Bürgermeister Klaus Angermeier im Rathaus der Gemeinde Aresing das Ja-Wort.

Foto: Fam. Oettl



Karl Preschl aus Oberlauterbach feierte im März 2023 seinen 75. Geburtstag. Zweiter Bürgermeister Georg Hartmann gratulierte mit einem festen Händedruck und überbrachte ein kleines Geschenk der Gemeinde Aresing.

Foto: Fam. Preschl



Monika Kummeth aus Oberlauterbach feierte ihren 75. Geburtstag. Erster Bürgermeister Klaus Angermeier gratulierte dazu recht herzlich und überbrachte ein kleines Geschenk der Gemeinde Aresing.

Foto: Fam. Kummeth



Altbürgermeister Horst Rössler aus Aresing feierte am 16. März 2023 seinen 80. Geburtstag. Erster Bürgermeister Klaus Angermeier überbrachte neben einem kleinen Geschenk die Glückwünsche der Gemeinde.

Foto: Fam. Rössler



Wir gratulieren



Die Goldene Hochzeit durften **Rosa und Xaver Kammerer** aus Aresing am 26. Februar miteinander feiern. Erster Bürgermeister Klaus Angermeier überbrachte zusammen mit einem kleinen Präsent die Glückwünsche der Gemeinde. *Foto: Fam. Kammerer*

Jubiläen

In den Monaten Mai und Juni 2023

Geburtstage



Maria Anna Schmaus, Niederdorf	(03.05.)	80 Jahre
Xaver Schmid, Aresing	(06.05.)	85 Jahre
Heinz te Kock, Oberlauterbach	(09.05.)	80 Jahre
Emma Ottinger, Aresing	(27.05.)	75 Jahre
Martin Kummeth, Aresing	(29.05.)	85 Jahre
Klothilde Grünwald, Oberweilenb.	(02.06.)	75 Jahre
Anna Streicher, Aresing	(30.06.)	103 Jahre

Goldene Hochzeit

Lieselotte u. Xaver Bachhuber, O'lauterbach (11.05.)

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche und noch viele gesunde und zufriedene Jahre.

Brückentage in 2023

Die Gemeindeverwaltung Aresing ist in 2023 an folgenden Brückentagen geschlossen:

**Freitag, 19. Mai 2023,
Freitag, 9. Juni 2023 und
Montag, 14. August 2023**
Wir bitten um Ihr Verständnis!

Daten aus dem Meldeamt

Geburten

Sophie Hartmann, Aresing
Jasper Kasseckert, Unterweilenbach
Laurenz Kleidorfer, Oberweilenbach
Juli Schruff, Niederdorf



Eheschließungen

Birgit und Siegfried Sibinger, Aresing
Tamara und Stefan Oettl, Aresing



Sterbefälle

Theresia Glas, Oberweilenbach
Josef Rieblinger, Aresing



Rückblick



Jaudus-Feuer Aresing

Das traditionelle Jaudus-Feuer fand auch heuer wieder auf der ehemaligen Bauschuttdeponie statt. Nach dem am Gründonnerstag und am Karsamstag Material gesammelt und aufgeschichtet wurde, kamen am Abend des Ostersonntages zahlreiche Schaulustige um das Entzünden des Osterfeuers zu bestaunen. Mit Getränken und freundlichen Gesprächen konnte man dann den Abend in Ruhe am Feuer ausklingen lassen.

Foto und Text: Simon Köthe

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Aresing
St.-Martin-Str. 16, 86561 Aresing
V.i.S.d.P.:
1. Bgm. Klaus Angermeier
Redaktion und Titelfoto:
Stefan Stromer

Druck:
Stefan Stromer, Aresing
Auflage:
1.250 Exemplare
Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte

Erweiterungsbau der Bischof-Sailer-Grund- und Mittelschule

Der Schulverband Aresing, bestehend aus den Mitgliedsgemeinden Aresing und Gachenbach, hat im Jahr 2021 die Erweiterung der Grund- und Mittelschule in Aresing beschlossen.

Grundlage für die Erweiterung der Schule ist das genehmigte Bauprogramm der Regierung von Oberbayern. Demnach besteht für die Schule ein mittelfristiger Gesamtbedarf von 14 Klassenzimmern (Grundschule 2-zügig, 4 Jahrgänge = 8 Klassen; Mittelschule 1-zügig, 5 Jahrgänge, plus ein Jahrgang Mittelschule langfristig ebenfalls 2-zügig = 6 Klassen) zuzüglich Fachräumen, Aula, Verwaltung und Nebenräumen. Zur Vervollständigung des Schulangebots fehlt darüber hinaus eine Ganztagsbetreuung mit Mensa und entsprechender Küche. Im Rahmen der geplanten Baumaßnahmen werden nun die fehlenden Räumlichkeiten geschaffen. Das beauftragte Planungsteam arbeitet seit Juli 2022 an den Entwürfen für die Erweiterung der Grund- und Mittelschule in Aresing.

Im Rahmen der öffentlichen Schulverbandsversammlung am 3. April 2023 wurde nun den Schulverbandsräten die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung vorgestellt. Die Schulverbandsversammlung genehmigte die Planung samt Kosten und sprach sich für die zeitnahe Umsetzung der Baumaßnahme aus.

Um die fehlenden schulischen Räume zu schaffen, wird ein neues dreigeschossiges Schulgebäude südlich des Bestandsgebäudes errichtet. Da ab August 2026 der Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung an der Schule beginnt, wird zusätzlich im Bereich des Pausenhofes ein weiteres Gebäude in Form eines Pavillons für die offene Ganztagsbetreuung errichtet.

Der Erweiterungsbau für das Schulgebäude wird über einen verglasten Verbindungsbau an das Bestandsgebäude angebunden. Der Haupteingang für die Schüler befindet sich im Erdgeschoss mit seiner doppelgeschossigen Pausenhalle. Im Erdgeschoss wird ein Raum für die Ganztagsbetreuung, der Zeichenraum, die Garderobe, die Sanitärräume, die Räume für das Reinigungspersonal sowie die Technikzentrale für die ganze Schule untergebracht. Für die Ganztagsbetreuung sowie den Zeichenraum gibt es zusätzlich die Möglichkeit die angrenzenden Außenbereiche für den Unterricht zu nutzen. Die beiden oberen Etagen bieten Platz für das neue Lehrerzimmer inkl. Seminarraum, fünf Klassenzimmer, zwei EDV-Räume und einen Bibliotheksbereich, der unmittelbar ins Freie führt. Zusätzlich entstehen mehrere freie Lernlandschaften im Bereich der Flure, die ein modernes Unterrichten der Schüler ermöglichen.

Infolge der Hanglage wird das Erdgeschoss aus Stahlbeton gebaut und darüber entstehen zwei weitere Geschosse in Holzbauweise. Zwischen Außenwand und der Holzfassade aus senkrechten Holzstützen ist in den beiden Obergeschossen ein breiter umlaufender Balkon angebracht, der sowohl als Fluchtweg als auch als Erweiterung der Klassenzimmer ins Freie konzipiert ist. Zusätzlich entsteht ein kleines Untergeschoss aus Gang und Aufzug, welches die Möglichkeit eines barrierefreien Zugangs vom Kellergeschoss des Bestandsgebäudes in alle Ebenen des Erweiterungsbaus bietet.

Der Pavillon für die Ganztagsbetreuung befindet sich im Bereich des Pausenhofes. Im Erdgeschoss des Gebäudes wird der Speisesaal mit 72 Sitzplätzen, ein weiterer Raum zur Ganztagsbetreuung und die Küche untergebracht. Im kleineren Keller des Gebäudes ist die Technik, der Sanitärbereich und ein Lagerraum für die Küche vorgesehen. Die Küche kann als Zubereitungs- oder Aufwärmküche genutzt werden. Das Gebäude erhält ebenfalls ein Flachdach wie der Erweiterungsbau des Schulgebäudes.

Beide Gebäude werden im Winter mittels einer Erdsonden-Wärmepumpe geheizt und die Flachdächer jeweils begrünt, sodass ein Großteil des anfallenden Regenwassers zurückgehalten werden kann. Der Erweiterungsbau wird zusätzlich mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach ausgestattet, um den Strombedarf der Schule zu decken. Die Gebäude werden mit einer teildezentralen Lüftungsanlage sowie einer regenerativen Kühlung ausgestattet.

Das Erweiterungsgebäude soll eine eigene Zufahrt für die Lehrkräfte über den bestehenden Parkplatz des Sportheims erhalten. Hier entsteht auch der neue Parkplatz für die Lehrkräfte. Dieser Zufahrtsweg soll auch schon während der Bauphase als Baustellenzufahrt genutzt werden. Die Bestandsschule bleibt während des Neubaus vollumfänglich in Betrieb. Auslagerungen – z.B. in Container – sind nicht notwendig.

Die Kosten der Baumaßnahme belaufen sich laut Kostenberechnung vom 03.04.2023 auf 16.104.617,00 Euro. Nach Abzug der zu erwartenden Förderungen in Höhe von ca. 4.000.000,00 Euro verbleibt ein Betrag von ca. 12.000.000,00 Euro, welchen der Schulverband Aresing langfristig durch Darlehen fremdfinanzieren wird. Da der Anteil der Grund- und Mittelschüler aus dem Gemeindegebiet Aresing bei über 80 Prozent der Gesamtschülerzahl der Grund- und Mittelschule liegt, hat die Gemeinde auch entsprechend die anteiligen Kosten der Fremdfinanzierung (Tilgung und Zins) in dieser Höhe zu tragen.



Erweiterungsbau der Bischof-Sailer-Grund- und Mittelschule

Sobald alle erforderlichen baurechtlichen Genehmigungen sowie die Förderzusagen der Regierung von Oberbayern vorliegen, wird im Herbst 2023 bzw. spätestens im Frühjahr 2024 mit den Baumaßnahmen begonnen. Die voraussichtliche Bauzeit wird ca. 2 Jahre betragen.

Im Rahmen der Baumaßnahme wurden bisher folgende Aufträge erteilt:

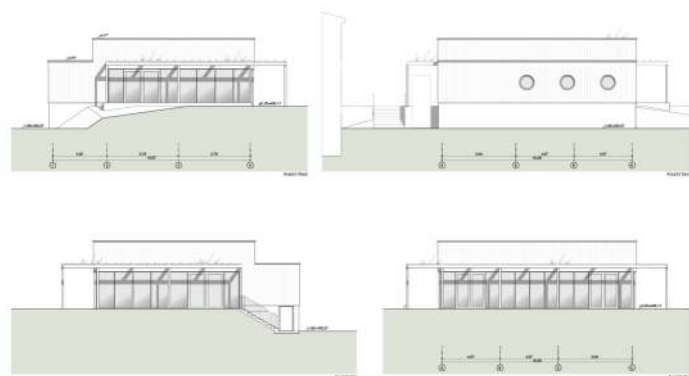
ARGE Mahlnecht + Herrle, München	Objektplanung	526.735,93 €
Glasmann Ingenieure GmbH, Pfaffenhofen	Heizung, Lüftung, Sanitäranlagen (HLS)	182.734,72 €
Planungsbüro IBH GmbH, Gachenbach	Elektrotechnik	164.146,76 €
Eichenseher Ingenieure GmbH, Pfaffenhofen	Tragwerk	151.861,41 €
Brugger Landschaftsarchitekten, Aichach	Freianlagen	176.137,18 €
Dipl. Ing. (FH) Martin Scheck, Schrobenhausen	Bauphysik	13.656,49 €
NICKOL & PARTNER AG, Gröbenzell	Bodengutachten (Geo)	15.750,25 €
HRS - Kampfmittelerkundungs und -beratungs GmbH, Au in der Hallertau	Kampfmittelbelastung	2.538,27 €
NICKOL & PARTNER AG, Gröbenzell	Baugrunduntersuchungen (Bohrungen und Laboranalytik)	5.941,67 €
Eichenseher Ingenieure GmbH, Pfaffenhofen	Brandschutz	42.267,84 €
Süddeutsche Erdwärme GmbH, Pöttmes	Probe-Erdwärmesonde	16.267,54 €
Koller Elektrotechnik, Aichach	Beratungsleistungen zur Küchenplanung	40 – 50 Std. Zeitaufwand Abrechnung nach Stunden
Arnhold und Partner, Brandschutzingenieure, Weimar	Prüfsachverständigenleistungen im Bereich Brandschutz	7.888,96 €
Ups Ingenieurbüro, Augsburg	Fachplanung Sicherheits- und Gesundheitsschutz	11.031,30 €
Kurz und Fischer GmbH, Feldkirchen-Westerham	Fachplanung Raumakustik	15.351,81 €
Kurz und Fischer GmbH, Feldkirchen-Westerham	Fachplanung Bauakustik	23.115,75 €
Dipl. Ing. (FH) Martin Scheck, Schrobenhausen	Auftrag für die thermische Simulation des Gebäudes	9.871,05 €
Mayr Ingenieure, Aichach	Vermessungsleistungen	6.021,40 €



Ansicht des neuen Schulgebäudes (Erweiterungsbau) vom aktuellen Pausenhof



Lageplan Schulgelände Aresing mit Bestands- und Neubauten



Ansicht des Pavillons für die Ganztagsbetreuung

**Post-Shop-Filiale in Aresing
St.-Martin-Str. 6**

Öffnungszeiten
täglich 9.00 bis 11.00 Uhr



Aus dem Gemeinderat

Haushalt 2023

Der Gemeinderat hat den Haushaltsplan 2023 einstimmig beschlossen. Er schließt in Einnahmen und Ausgaben mit insgesamt 14.300.997 €, davon im Verwaltungshaushalt 5.707.035 € und im Vermögenshaushalt 8.593.962 €. In Stichpunkten die wichtigsten Einnahme- und Ausgabepositionen:

Einnahmen:

328.000 €	Grundsteuer A und B
1.133.000 €	Gewerbesteuer
2.055.000 €	Einkommenssteuerbeteiligung
380.000 €	Schlüsselzuweisung
130.000 €	Umsatzsteuerbeteiligung
162.000 €	Einkommensteuerersatz
196.000 €	Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren
94.000 €	Straßenunterhaltszuschuss
665.000 €	Staatl. Anteil kindbezogene Förderung (Kinderhaus)
300.000 €	Investitionszuweisung Sanierung Straßen in Oberlauterbach
260.000 €	Investitionszuweisung St.-Martin-Str.
943.000 €	Beitragszahlungen zum Verbundkanal
330.000 €	Investitionszuweisung Verbundkanal
1.064.000 €	Zuweisung für Ausbau Glasfasernetz
1.500.000 €	Verkauf von Gewerbegrundstücken
85.000 €	Verkauf eines Grundstücks
126.000 €	Investitionspauschale für Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen

Ausgaben:

1.793.000 €	Kreisumlage
254.100 €	Erstattungsbetrag für Grundschüler
84.000 €	Schulverbandsumlage für Mittelschüler
1.185.000 €	Betriebskostenförderung und Übernahme Defizit Kinderhaus
255.000 €	Straßenunterhalt/Gehwegsanierungen
960.000 €	Haus für Kinder Container-Erweiterung
451.000 €	Investitionsumlage f. Schulhausneubau
950.000 €	Grundstückskäufe
1.363.000 €	Sanierung der Straßen in Oberlauterbach
478.000 €	Restkosten St.-Martin-Straße
126.000 €	Sanierung der Straßen in Rosensteig
82.000 €	Restkosten Straße nach Tränkhäuser und Hengthal
155.000 €	Straßenbeleuchtung
244.000 €	Bau eines Stauraumes und Investitionskostenanteile an Stadtwerke
1.807.000 €	Verbundkanal
1.221.000 €	Investitionen für Glasfasernetz
291.000 €	Zins und Tilgung

Zur Finanzierung der Investitionen wird die Gemeinde rund 2.679.000 € aus der Allgemeinen Rücklage entnehmen. Außerdem wird die Aufnahme eines Kredites

in Höhe von 1.000.000 € zur Sanierung der Straßen in Oberlauterbach incl. Straßenbeleuchtung und Breitbandausbau nötig.

Zum Jahresende 2022 hatte die Gemeinde Aresing Schulden in Höhe von 5.016.884 €.

Erhöhung der Hebesätze

Die Hebesätze für Grundsteuer A und B sowie für die Gewerbesteuer wurden jeweils auf 340 v. H. angehoben.

- Für die Anpassung der Grundsteuer auf die neuen Hebesätze wird im Laufe des Jahres 2023 ein neuer Bescheid erlassen.
- Für die Gewerbesteuer wird die Hebesatzänderung ab den Vorauszahlungen 2024 angepasst.

Bereits in der Vorbereitung zur Beschlussfassung zum Haushalt 2023 wurde vom Gemeinderat Aresing beschlossen, folgende freiwillige Leistungen einzuschränken:

- In Anbetracht der finanziellen Situation und aufgrund der Überprüfung aller freiwilligen Leistungen wird wegen der guten Jugendarbeit in den Vereinen beschlossen, dass die Förderung an sich in der bisherigen Höhe von 20 €/jährlich je Jugendlicher bleiben soll. Die Regelungen hierfür sollen jedoch so angepasst werden, dass nur noch Jugendliche gefördert werden, die im Gemeindegebiet ihren Wohnsitz haben.
- Für Kinder, die ab 01.01.2023 geboren sind / werden, wird ein Geburtengeld in Höhe von 300 € an die Familien ausbezahlt.

Bebauungsplan „Areal Raiffeisenbank Aresing“; Satzungsbeschluss

Nach Durchführung des vereinfachten Verfahrens hat der Gemeinderat den Bebauungsplan „Areal Raiffeisenbank Aresing“ als Satzung beschlossen. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans wird die Bebauung des Grundstücks der Raiffeisenbank in Aresing geregelt. Die geplanten neuen Gebäude sollen neben dem Bankhaus in erster Linie für Wohnraum und gewerbliche Nutzung zur Miete entstehen.

Haus für Kinder „St. Martin“ Aresing; Anpassung der Elternbeiträge

Um den steigenden Personal-, Sach- und Verwaltungskosten entgegenzuwirken, hat das für die Einrichtung zuständige KiTA-Zentrum aus Augsburg eine Erhöhung der Elternbeiträge vorgeschlagen. Da vom Staat für Kinderkrippen- (nach Antrag) und Kindergartenkinder ein Zuschuss zum Elternbeitrag i. H. v. 100 Euro pro Kind und Monat geleistet wird, ist der



Aus dem Gemeinderat

Gemeinderat der Empfehlung gefolgt und hat die Erhöhung der Elternbeiträge beschlossen. Die neuen, ab dem Kindergartenjahr 2023/24 geltenden Beiträge können der folgenden Tabelle entnommen werden.

Stunden tgl. Kinderkrippe Kindergarten

	neu	neu
1 - 2	121,00 €	---
2 - 3	136,00 €	---
3 - 4	153,00 €	100,00 €
4 - 5	168,00 €	110,00 €
5 - 6	185,00 €	120,00 €
6 - 7	200,00 €	130,00 €
7 - 8	215,00 €	140,00 €
8 - 9	232,00 €	150,00 €
9 - 10	247,00 €	160,00 €

Straßensanierung Rosensteig; Auftragsvergabe

Die Gemeinde Aresing beauftragt die Firma Schweiger aus Altomünster mit der Sanierung der Straßenzüge „Am Unterholz“ und „Am Lochfeld“ in Rosensteig. Die Auftragssumme beläuft sich auf 105.687,87 Euro, brutto. Die Kosten liegen ca. 35 % unter der Kostenberechnung.

Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs, Typ GW-L2, für die Freiwillige Feuerwehr Aresing; Auftragsvergabe

Die Gemeinde Aresing beauftragt für die Beschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeugs, Typ GW-L2, die folgenden Firmen:

Los 1 (Fahrgestell)
Fa. MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, Gersthofen
146.965,00 Euro, brutto

Los 2 (Aufbau)
Fa. Schlingmann GmbH & Co. KG, Dissen
263.769,45 Euro, brutto

Los 3 (Rollcontainer)
Fa. SG Einsatztechnik UG, Eschlkam
50.360,80 Euro, brutto

Die Gesamtinvestition beläuft sich zzgl. aller Kosten und abzgl. Förderung auf 457.395,25 Euro, brutto. Dieser Betrag beinhaltet bereits noch anzuschaffende Ausstattungsgegenstände für das Fahrzeug in Höhe von ca. 50.000,00 Euro.

Rückbau der Kläranlage Niederdorf und Anschluss an die Zentralkläranlage Schrobenhausen

Nachdem bereits die Kläranlagen Autenzell und Rettenbach an die Zentralkläranlage in Schrobenhausen angeschlossen wurden, folgt nun mit dem Rückbau der Kläranlage Niederdorf der letzte Bauabschnitt hin zur Einrichtungseinheit.

Der Gemeinderat hat die Kostenberechnung über die Gesamtbaukosten i. H. v. ca. 3.600.000,00 Euro, brutto, für die Maßnahme gebilligt. Sämtliche Kosten werden durch staatliche Förderung und Verbesserungsbeiträge refinanziert. Die Gemeinde zahlt den Straßenentwässerungsanteil. Die Kosten sind in der Kalkulation des aktuell zu erhebenden Verbesserungsbeitrags bereits enthalten.

Für die Auflösung der Kläranlage Niederdorf ist außerdem eine Klärschlammmentsorgung notwendig. Hierfür wurde die Fa. Wedel aus Burgoberbach beauftragt. Die Auftragssumme beläuft sich auf ca. 35.563,15 Euro, brutto.

Umbau des Regenüberlaufbeckens 1 in Aresing

Die nach 20 Jahren ausgelaufene wasserrechtliche Erlaubnis für den Betrieb des Regenüberlaufbeckens wurde durch das Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen wieder um 20 Jahre verlängert. Mit der Verlängerung waren jedoch bauliche Maßnahmen als Auflagen verbunden. Der Gemeinderat hat die Kostenberechnung über die Gesamtbaukosten i. H. v. ca. 100.000,00 Euro, brutto, gebilligt. Die Kosten sind umlagefähig und in der Beitragskalkulation des zu erhebenden Verbesserungsbeitrags bereits enthalten. Zur Durchführung der Umbaumaßnahmen wurde mit dem Ingenieurbüro Mayr Ingenieure aus Aichach ein Ingenieurvertrag abgeschlossen. Das Gesamthonorar beläuft sich auf ca. 29.349,42 Euro, brutto.

Straßenbau Oberlauterbach; Auftragsvergaben Straßenbau

Die Gemeinde Aresing beauftragt die Firma RDN Tiefbau und Fuhrunternehmen GmbH aus Pfaffenhofen mit dem Straßenbau in Oberlauterbach. Die Auftragssumme beläuft sich auf 1.697.453,21 Euro, brutto.

Die Gemeinde Aresing beauftragt das Büro Karlheinz Ruhdorfer aus Affing mit der Beweissicherung für den Straßen- und Wasserleitungsbau in Oberlauterbach. Die Auftragssumme beläuft sich auf 18.385,50 Euro, brutto.

Verlegung Erdgasleitung

Die Gemeinde beauftragt die Energienetze Bayern GmbH & Co.KG aus München mit der notwendigen Verlegung einer Gasleitung von ca. 850m in der Hauptstraße in Oberlauterbach. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 154.700,00 Euro, brutto, wovon die Gemeinde 77.350,00 Euro, brutto, zu tragen hat.

Straßenbeleuchtung

Die Gemeinde beauftragt die Bayernwerk Netz GmbH mit der Erneuerung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Oberlauterbach. Die Kosten in Höhe von insgesamt 154.292,94 Euro, brutto, trägt die Gemeinde.

Aus dem Gemeinderat

Errichtung eines Nebengebäudes am Rathaus

Die Gemeinde Aresing errichtet eine Gerätehütte in Holzbauweise an die Fahrzeugunterstelle am Rathaus. Die Hütte kann neben der Möglichkeit als Unterstelle für Mülltonnen, Fahrräder etc. zusätzlich im Rahmen des Maifestes genutzt werden.

Die Zimmerei Wiltshko aus Aresing wurde zum Auftragspreis von 18.802,00 Euro, brutto, mit der Errichtung des Gebäudes beauftragt.

Bebauungsplan „Aresing Schule – 2. Änderung“; Satzungsbeschluss

Nach Durchführung des beschleunigten Verfahrens hat der Gemeinderat den Bebauungsplan „Aresing Schule – 2. Änderung“ als Satzung beschlossen. Mit der Änderung des Bebauungsplans wird der geplante Schulhausneubau in Aresing baurechtlich ermöglicht.

Bedarfsplanung/Variantenstudie für die Umfahrung der Gemeinde Aresing; Genehmigung Mehrkosten Honorar

Da im Vergleich zum Auftrag im Jahr 2019 die angedachten Varianten für mögliche Umfahrungen vertieft ausgearbeitet wurden, sich einige Änderungen ergeben haben, eine Ausschreibung für ein Verkehrsgutachten durchzuführen war und somit viele zusätzliche Abstimmungstermine angefallen sind, entstanden für die Gemeinde Aresing Mehrkosten beim Honorar der Mayr Ingenieure aus Aichach i. H. v. 9.054,53 Euro. Die Gesamtkosten beliefen sich damit auf 15.183,03 Euro, brutto. Der Gemeinderat hat die angefallenen Mehrkosten gebilligt.

Haus für Kinder „St. Martin“ in Aresing; Erweiterung mit Containern

Zur Deckung des Bedarfs an Betreuungsplätzen ist eine temporäre Erweiterung des Haus für Kinder „St. Martin“ in Aresing mit Containern geplant. In den letzten Gemeinderatssitzungen wurden verschiedene Beschlüsse dazu gefasst.

In einer Sitzung wurde die Kostenschätzung für das Projekt vom Planungsbüro vorgestellt. Die Gesamtkosten für die Container mit den Außenanlagen belaufen sich auf ca. 956.180,17 Euro, brutto, und wurden vom Gemeinderat gebilligt.

Zur Planung der Außenanlagen beauftragte die Gemeinde Aresing das Büro ZWEI: SCHMID aus Erding. Die kalkulierten Gesamtkosten i. H. v. ca. 14.145,77 Euro, brutto, sind bereits in den Gesamtkosten enthalten.

Vom Gemeinderat wurde weiterhin dem Bauantrag zur temporären Kindergarten-Erweiterung mit Freiflächenplan zugestimmt, welcher nun dem Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen zur Genehmigung vorliegt.

Aktuelles

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden am

Montag, 8. Mai,
Montag, 22. Mai und
Montag, 19. Juni, jeweils um 19.30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Steuerfälligkeit

Am **15.05.2023** sind folgende Steuern zur Zahlung fällig:

Grundsteuer A und B	2. Rate
Gewerbesteuvorauszahlung	2. Rate
Hundesteuer	
Schmutzwassergebühren	Vorauszahlung
Niederschlagswassergebühr	zum 01.07. fällig

Zahlungspflichtige, die am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, werden die fälligen Beträge vom Girokonto abgebucht. Alle „**Barzahler**“ bitten wir, die Steuern termingerecht einzuzahlen, da ansonsten eine kostenpflichtige Mahnung erteilt werden muss und ggf. Säumniszuschläge kraft Gesetzes anfallen.

Achtung Bankabbucher!

Wir bitten alle Zahlungspflichtigen, die ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, uns evtl. Änderungen der Bankverbindung oder Kontonummer umgehend mitzuteilen. Die Banken berechnen für Rücklastschriften bis zu 3,50 € je Lastschrift, die an Sie weiterberechnet werden müssen.

Ramadama 2023



Die Ramadama-Aktion zur Säuberung unserer Landschaft konnte wie geplant am Samstag, 25. März 2023, stattfinden. Der 3. Bürgermeister Werner Dick bedankte sich ganz herzlich bei allen 75 Teilnehmern, die nach getaner Arbeit zu einer Brotzeit im Bauhof eingeladen waren.

Text und Bild: Gemeinde



Aktuelles

Rentensprechstunden

Bei dringenden Fragen nutzen Sie bitte die Online-dienste der Rentenversicherung Bayern Süd unter **www.deutsche-rentenversicherung.de** oder das kostenlose Servicetelefon: **0800 1000 480 15**

Rentensprechtag in Schrobenhausen

Die Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd hält wieder Rentensprechtag in Schrobenhausen, Regensburger Str. 5, 1. Stock, ab:

Termin: 1. Juni 2023

Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich:
Tel.: 0800 1000 480 15

Rentensprechstunden in Aresing

Kostenlose Rentensprechstunden werden im Rathaus in Aresing angeboten am: **Donnerstag, 11. Mai 2023 von 16.00 – 18.00 Uhr**. Im Juni findet **kein** Rentensprechtag im Rathaus statt. Eine Anmeldung zu den Rentensprechstunden ist nicht erforderlich.

Behördensprechtag

Bayer. Landesamt für Denkmalpflege

Nächste Termine:

16. Mai und 20. Juni 2023

Bei aktuellen Fragen oder falls eine Ortsbesichtigung gewünscht wird, teilen Sie dies bitte dem Landratsamt, Frau Nieser, Tel. 08431 57-257, rechtzeitig mit, jedoch spätestens zwei Wochen vor dem Sprechtagstermin.

Energiesprechstunden

Kostenlose Energiesprechstunden im Landkreis finden wieder persönlich statt

Die deutschen Haushalte wurden von den enorm angestiegenen Kosten für Strom und Gas überrollt. Die Energiepreise sind auf einem historischen Rekordstand. Deswegen rentiert es sich zu prüfen, an welchen Stellen Einsparungen möglich sind. Eine gute Gelegenheit bieten da die Energieberatungen des Vereins „Energie effizient einsetzen e.V.“, die **jeweils donnerstags zwischen 16:00 Uhr und 19:00 Uhr kostenlos** angeboten werden. Diese finden jetzt wieder wie gewohnt persönlich statt. Es stehen kompetente Energieberater dem Landkreis jeweils 45 Minuten lang für alle Interessierten zur Verfügung.

Der Energieberater nimmt sich Zeit für Einzelgespräche, um über Einzelmaßnahmen der Gebäudesanierung unter Berücksichtigung eines sinnvollen Gesamtkonzeptes zu beraten. Auch zu Förderprogrammen von Bund, Ländern und Gemeinden wird Auskunft gegeben, um einen ersten Überblick über die Rentabilität von Renovierungen zu schaffen. Wer sich beraten lassen möchte, muss sich in jedem Fall **vorab unter Telefon 08431 644048 oder per E-Mail an info@e-e-e.eu anmelden**.

Nächste Termine:

- Donnerstag, 11. Mai 2023, Landratsamt Neuburg, Raum 114, Beraterin Petra Goschenhofer
- Donnerstag, 25. Mai 2023, VHS Schrobenhausen, Berater Jürgen Nöth
- Donnerstag, 15. Juni 2023, Landratsamt Neuburg, Raum 114, Beraterin Petra Goschenhofer
- Donnerstag, 29. Juni 2023, VHS Schrobenhausen, Berater Christian Ahle

Weitere Informationen unter **www.e-e-e.eu**

Kostenlose Energieberatung im Landkreis

Der Landkreis Neuburg-Schrobenhausen bietet kostenfreie Energiesprechstunden an. Im Gespräch mit einem regionalen Energieberater erhalten Bürgerinnen und Bürger Beratung zu allen Energiethemen rund um ihr bestehendes oder geplantes Haus, beispielsweise zur Erneuerung der Heizungsanlage, Dämmung, Photovoltaik, Batteriespeicher, Stromverbrauch, Heiztechnik und Förderungen.

Durch die Zusammenarbeit zwischen dem VerbraucherService Bayern e.V. und dem Landkreis Neuburg-Schrobenhausen ist dies für alle Landkreiskbürger kostenlos. Dazu stehen nachweislich qualifizierte Energieberater aus dem Landkreis zur Verfügung. Die Beratung erfolgt neutral und individuell.

Die Beratungstermine finden in Neuburg, im Landratsamt, und in Schrobenhausen, im Bauamt, statt. Zu den Terminen können die Bürger Pläne, Schnitte und Fotos mitbringen. Das Gespräch dauert eine Dreiviertelstunde und findet alle zwei Wochen nachmittags statt.

Eine Terminreservierung erfolgt über den Klimaschutzmanager des Landkreises Christoph Unterburger (Tel. 08431 57-184). Die Anfrage kann auch per Mail an klimaschutz@neuburg-schrobenhausen.de erfolgen. Bürgerinnen und Bürger sollten in der Mail eine Telefonnummer hinterlassen, mit der sie zurückgerufen werden können.

Aktuelles

Presseerklärung des Gemeinderates Aresing zum Thema Erneuerbare Energien

Es gibt viele Gründe den Ausbau regenerativer Energien voranzutreiben. Dieses Bewusstsein herrscht auch im Aresinger Gemeinderat, der sich in einigen Sitzungen mit diesem Thema befasste. Die globale Erwärmung, die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und nicht zuletzt die Wertschöpfung vor Ort.

So wurde bereits 2021 mit der Bürger-Energie-Genossenschaft Neuburg-Schrobenhausen-Aichach-Eichstätt, kurz BEG, Kontakt aufgenommen und diese beauftragt, für die Gemeinde ein Energiekonzept zu erstellen. Dabei wurden neben den möglichen Potentialen auch die aktuellen Verbräuche durchleuchtet. Die BEG kam zu dem Ergebnis, dass in der Zukunft im gesamten Gemeindebereich für Strom, Wärme und Verkehr insgesamt jährlich etwa 115 Gigawattstunden verbraucht werden. Etwa 16 GWh davon werden z.B. durch Holzheizungen, Biogas oder Photovoltaik selbst erzeugt. Die restlichen 99 GWh müssen zu jährlichen Kosten von aktuell etwa 18 Millionen Euro zugeführt werden.

Durch Einsparmaßnahmen, wie die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED und den Ausbau der erneuerbaren Energien könnte Aresing seinen Energiebedarf nicht nur komplett selber decken, sondern sogar Energie „exportieren“. Dabei kommen vor allem Windkraft und Photovoltaik in Betracht. In beiden Fällen ist man sich im Gemeinderat einig, dass dabei die Wertschöpfung zu einem möglichst großen Teil in der Gemeinde bleiben soll und Gemeinde sowie Bürger durch Beteiligungen und günstige Stromtarife partizipieren können.

Bei der Windenergie sind vor allem die Höhenzüge im Gröbener Forst sehr geeignet und bieten laut Bayerischem Windatlas mit die besten Potentiale im gesamten Landkreis. Aufgrund der aktuellen Gesetzeslage gibt es bei Forstflächen mit einem Abstand von mehr als 1000 Metern zur nächsten Wohnbebauung eine baurechtliche Privilegierung für Windkraftanlagen. Das bedeutet, ein Investor könnte bei entsprechenden Pachtverhältnissen ohne Zustimmung der Gemeinde, Windräder im Gröbener Forst errichten. Die Gemeinde möchte die Energiewende selbst aktiv gestalten und betreibt nun in Kooperation mit der BEG Pfaffenhofen, die unter anderem auch die Anlagen in Gerolsbach realisiert hat, eine Flächensicherung, mit dem Ziel, die Windkraftanlagen selbst bzw. über einen Partner errichten und betreiben zu können.

In Sachen Freiflächen-Photovoltaik gab es bereits einige Anfragen und Anträge zu Flächen im Gemein-

debereich. Im Gegensatz zu Windrädern können diese nur mit Zustimmung der Gemeinde errichtet werden. Daher wurde die BEG beauftragt im Rahmen des Energiekonzepts zu ermitteln, welche Flächen für Freiflächen-Photovoltaik geeignet sind. Dieses Ergebnis liegt inzwischen vor. Da aber der Gemeinderat auch hier anstrebt, dass die Wertschöpfung vor Ort bleibt und hierfür noch einige rechtliche Fragen zu klären sind, sowie mit den umliegenden Gemeinden mögliche Synergien ausgelotet werden, wurden diese Anträge allesamt vorerst zurückgestellt.

Funkalarmierung

Zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Sirenen und Meldeempfänger wird am **Samstag, 01. Juli 2023, um 11.30 Uhr** ein Probetrieb durchgeführt.

Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern

Das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten wird seit 1994 als ehrende Anerkennung für langjährige hervorragende ehrenamtliche Tätigkeit verliehen. Der Ministerpräsident verleiht sein Ehrenzeichen an Personen, die sich mit ihrer aktiven Arbeit in Vereinen, Organisationen und sonstigen Gemeinschaften mit kulturellen, sportlichen, sozialen oder anderen gemeinnützigen Zielen herausragende Verdienste erworben haben – vorrangig im örtlichen Bereich und seit mindestens 15 Jahren. Die erbrachten Verdienste dürfen grundsätzlich nicht länger als fünf Jahre zurückliegen. Aus Gründen der Vertraulichkeit und um keine falschen Erwartungen zu wecken, soll der Vorgeschlagene nicht in die Anregung einbezogen werden.

Wenn Sie eine Person kennen, die sich in außergewöhnlichem Maße engagiert und für eine Auszeichnung in Frage käme, regen Sie eine Auszeichnung beim Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen, SG 14 -Ehrungswesen, an. Das Formblatt dazu steht Ihnen unter www.neuburg-schrobenhausen.de/formulare zur Verfügung. Gerne sind wir Ihnen persönlich oder telefonisch (08431/57-236) behilflich.

Die einzelnen Voraussetzungen finden sie unter:
<https://www.bayern.de/staatsregierung/orden-und-ehrenzeichen/>
sowie unter den Rechtsgrundlagen www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVerdOStatErl-1.





Aktuelles

Mikrozensus 2023

Bitte geben Sie Auskunft: ‚Mikrozensus 2023‘ startet in Bayern - 60 000 Haushalte werden befragt

Geschulte Interviewerinnen und Interviewer des Bayerischen Landesamts für Statistik bitten Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung und Mitarbeit bei der Erhebung. Seit 66 Jahren befragen geschulte Interviewerinnen und Interviewer der Statistischen Ämter im gesamten Bundesgebiet jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung. Dahinter verbirgt sich der so genannte Mikrozensus. Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Sie liefert sehr wichtige Erkenntnisse für bedarfsgerechte Planungen und Entscheidungen in der öffentlichen Verwaltung, der Wirtschaft und Gesellschaft gleichermaßen. Auch für die Wissenschaft ist die Erhebung eine bedeutsame Datenquelle.

Nach Angaben des Fachteams im Bayerischen Landesamt für Statistik in Fürth werden rund 60 000 Haushalte im Freistaat im Laufe des Jahres befragt werden. Die geschulten Interviewerinnen und Interviewer haben den Auftrag, Fragen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage zu stellen. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht für die rund ein Prozent zufällig ausgewählten Haushalte Bayerns.

Im Jahr 2023 findet im Freistaat - wie im gesamten Bundesgebiet - wieder der Mikrozensus statt. Seit 1957 werden hierfür jährlich ein Prozent der Bevölkerung u.a. zu Bildung, Beruf, Familie, Haushalt und Einkommen befragt. In dem jährlich wechselnden zusätzlichen Schwerpunkt steht dieses Jahr die Krankenversicherung im Mittelpunkt. Der Mikrozensus umfasst gleichzeitig vier Erhebungen. Erstens: das eigentliche Mikrozensus-Kernprogramm. Zweitens die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union. Es folgen als drittes und viertes Element die europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen sowie die Befragung der Europäischen Union zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten. Entsprechend werden die teilnehmenden Haushalte in vier Gruppen unterteilt, wobei jede Gruppe ein anderes Fragenprogramm beantwortet.

60 000 zufällig ausgewählte Haushalte Bayerns werden befragt

Die Befragungen zum Mikrozensus 2023 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60 000 Haushalte zu befragen. Hierbei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, welche Adressen für die Teilnahme ausge-

wählt werden. Einmal ausgewählt, nehmen die jeweiligen Haushalte in der Regel an vier Befragungen innerhalb von maximal vier Jahren teil. Diesen Haushalten wird per Post vor der eigentlichen Befragung ein Brief vom Bayerischen Landesamt für Statistik zugesandt. Darin werden sie über ihre Teilnahme am Mikrozensus informiert, verbunden mit einem Terminvorschlag für ein telefonisches Interview. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht.

Befragung liefert Erkenntnisse für faktengestützte Planung und Entscheidung

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind wichtige Planungs- und Entscheidungshilfen für Politik, Verwaltung und Wirtschaft. So wird beispielsweise für eine bedarfsgerechte Förderung des Wohnungsbaus die Information benötigt, in wie vielen Haushalten jeweils eine, zwei oder mehr Personen zusammenleben. Zudem entscheiden die erhobenen Daten mit darüber, wieviel Geldmittel Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält. Auch Wissenschaft und Forschung, Verbände und Organisationen sowie Journalistinnen und Journalisten nutzen regelmäßig die Daten des Mikrozensus. Sie werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik veröffentlicht und stehen damit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Im Internet finden Sie die Daten bereits abgeschlossener Erhebungen unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Bayerisches Landesamt für Statistik



Constantin Edlmann

Berater des Bezirks Oberbayern
im Pflegestützpunkt Neuburg-Schrobenhausen

Bahnhofstraße 107, 86633 Neuburg an der Donau
Telefon: 089 2198-21059
E-Mail: beratung-nd@bezirk-oberbayern.de



Sprechtag zu den Sozialleistungen des Bezirks Oberbayern

Sprechtag: Dienstag



Aktuelles

Nachbarschaftshilfe Aresing: Helfertreffen am 2. März 2023

Führungsteam der Nachbarschaftshilfe Aresing verstärkt. Georg Hartmann ist erster Ansprechpartner, Maria Endres verabschiedet



v. li.: Georg Hartmann (2. Bürgermeister, Koordinator Nachbarschaftshilfe), Maria Endres, Johanna Knöferl (Caritas)
Bild: privat

Die Nachbarschaftshilfe Aresing hat zu einem Dankestreffen am 2. März 2023 ins Sportheim eingeladen. In lockerer Atmosphäre wurde auf das Engagement der letzten Jahre geblickt. Maria Endres berichtete, dass die Nachbarschaftshilfe gleich zu Beginn der Corona-Pandemie unzählige Masken genäht und Aresinger Bürgerinnen und Bürger damit versorgt hat. Neben Einkaufshilfe und Botengängen, wurden „Besuche und Gespräche am Telefon“ angeboten. Im Rahmen von Ferienangeboten wurde gar „Corona an die Leine gehängt“ und ein Kochbuch „Kinderlieblingsrezepten“ gestaltet. Mit einem von der Nachbarschaftshilfe geförderten „Erste Hilfe Kurs für Kinder“ wurden die Kleinsten gestärkt für Notfälle zuhause.

Siegfried Sibinger sprach für das herausfordernde Engagement und die vielfältigen Tätigkeiten des Helferkreises für geflüchtete Personen, die seit 2015 in der Gemeinde Aresing untergebracht waren. Sehr wertschätzende Dankesworte des ersten Bürgermeisters, Herrn Klaus Angermeier, und die Einladung zu leckeren Pizzaschnitten und Getränken rundeten den ersten Teil des Treffens ab.

Im weiteren Verlauf hat sich das Nachbarschaftshilfeteam neu aufgestellt. Georg Hartmann ist ab sofort erster Ansprechpartner für die Nachbarschaftshilfe und stärkt das bisherige "Führungsteam" um Isabell Kehrer, Maria Endres und Stephanie und Rainer Wünsch. Auf eigenen Wunsch wird Maria Endres aus

der Führungsriege verabschiedet. Sie ist künftig Ansprechpartnerin für Aktionen im Ferienprogramm und steht weiterhin als Helferin zur Verfügung. Erfreulicherweise stehen weitere engagierte Bürgerinnen und Bürger als Ansprechpartner für Fahr- und Begleitedienste, Einkaufshilfe, Kinderbetreuung u.v.m. zur Verfügung. Neu aufgebaut werden soll ein Lesepatentprojekt an der örtlichen Grund- und Mittelschule.

Text: Nachbarschaftshilfe

Entleerung und Befüllung von Swimmingpools

Änderung bei der Abrechnung der Schmutzwassergebühren

Die Befüllung eines Swimmingpools oder (Schwimm-) Teichs erfolgt in den meisten Fällen mit Trinkwasser. Die Befüllung sollte über die Hausinstallation erfolgen. **Eine Befüllung über den Gartenwasserzähler ist dabei jedoch nicht zulässig!** Für größere Wassermengen kann beim zuständigen Zweckverband zur Wasserversorgung ein Standrohr ausgeliehen werden. Die Versickerung von Poolwasser (**ausgenommen unbehandeltes Wasser**) in den Untergrund ist aus wasserwirtschaftlichen Gründen nicht zulässig. Da das Wasser mit Chemikalien (wie z.B. Chlor etc.) aufbereitet wurde, handelt es sich um Abwasser, das bei Einleitung in den Untergrund das Oberflächen- bzw. Grundwasser nachteilig beeinflusst. Dies kann als Gewässerverunreinigung i.S. d. § 324 Strafgesetzbuch geahndet werden.

Poolwasser darf also nicht versickert werden, sondern muss in den Kanal eingeleitet werden. Bei einer Befüllung mit Trinkwasser durch die Hausinstallation, oder über ein Standrohr (hier erhält die Gemeinde eine Info vom Zweckverband) wird automatisch auch die Abwassergebühr erfasst und von der Gemeinde in Rechnung gestellt (Berechnung über die jährliche Schmutzwasserabrechnung).

Für Rückfragen zur Schmutzwasserabrechnung wenden Sie sich bitte an Frau Schneider unter Tel.-Nr. 08252 91044-52.

Überschwemmungsschäden durch Rückstau in der Kanalisation

Hinweise an alle Haus- und Grundstücksbesitzer

Bei starken Regenfällen kommt es immer wieder vor, dass die Kanäle die Wassermassen nicht mehr ableiten, so dass es zu Rückstaus bei den Hausanschlüssen kommen kann. Gegen diese Rückstaus, bei denen dann das Schmutzwasser über den Kanalhausanschluss in die Häuser gedrückt wird, kann man



Aktuelles

sich durch Rückstauklappen sichern. Es wird daher allen Hausbesitzern dringend empfohlen, derartige Sicherungssysteme einzubauen. Entsprechende Beratungen gibt es bei den Sanitärinstallationsbetrieben.

Da die gemeindliche Entwässerungssatzung auf diesen Sachverhalt ausdrücklich hinweist, wird bei Schäden auch keine Entschädigung von der Gemeinde bzw. einer gemeindlichen Haftpflichtversicherung gewährt.

Hospizverein Neuburg-Schrobenhausen

Offener Abendtreff für Trauernde - Termine

04. Mai und 1. Juni 2023, bzw. jeden 1. Donnerstag im Monat (außer August) von 19.00- 21.00 Uhr im Caritaszentrum SOB, Bartengasse 6.

Telefon: 08431/4364061

Das Angebot ist kostenfrei und wird von qualifizierten Trauerbegleiterinnen gestaltet. Wir freuen uns auf Sie!



Weitere Termine

Mi, 03.05., 19 Uhr

VHS Kino. „Wer wir gewesen sein werden“ von und mit Filmemacher Erec Brehmer voraussichtlich- LIVE-, Kinopalast ND, Längenmühlweg

Mi, 10.05., 15-17 Uhr

Lebenscafe, Hospizbüro Neuburg

Mi, 14.06., 15-17 Uhr

Lebenscafe, Hospizbüro Neuburg

Sa, 24.06., Ganzer Tag

Selbsthilfegruppe: Leben mit Krebs: Infostand und Vorträge, Bürgerhaus Ostend Neuburg

Mo, 26.06., 17 Uhr

Heilsame Geschichten/Trauer, Ulrike Mommendey
Caritaszentrum SOB, Bartengasse 6

Amphibienwanderung im Frühjahr

Es ist wieder soweit. Bei ca. 8 Grad Nachttemperatur und Regen starten unsere heimischen Amphibien mit ihrer Wanderung zum Laichgewässer. Vor allem Erdkröten sind dabei besonders auffällig, da sie zu Hunderten auf einmal über die Straßen laufen – zumindest war das noch vor 40 Jahren so. An vielen Wanderstrecken sind heute nur noch wenige bis gar keine Erdkröten, Grasfrösche und Molche mehr auf Wanderschaft. Das Amphibiensterben hat viele



Gründe – neben dem Straßenverkehr und der Landschaftszerschneidung, trägt die intensive Landwirtschaft, die Ausräumung der Landschaft, die Aufgabe kleiner gemeindeeigener Abbaugruben, die Klimaerwärmung und neue eingeschleppte Krankheiten zum Rückgang der Amphibien bei. Auch eine Veränderung der Nutzungsform im Laichgewässer kann zu Rückgängen der Artenzahlen und der Wandermengen bei den Amphibien führen.

In unserem Landkreis stehen aktuell noch Krötenzäune bei Köngislachen, Nähermittenhausen, Ballersdorf, Weidorf und bei Straß. Bei Straß hat das Straßenbauamt Ingolstadt vor Jahren auf einer Straßenseite L-Steine gesetzt mit versenkten Eimerlöchern. Dort muss nur noch ein kleines Zaunstück aufgebaut werden. Bei Nähermittenhausen gibt es Amphibientunnel mit festen Leiteinrichtungen, die aber zu kurz sind. Dort wird dann zusätzlich noch ein mobiler Zaun in Richtung Nähermittenhausen erstellt.

Viele Wanderstrecken wurden die letzten Jahre aufgegeben. Einmal, da keine oder zu wenige Tiere wandern und/oder weil nicht genügend ehrenamtlich tätige Personen zur Verfügung stehen. Die Kontrollen werden derzeit durchgeführt vom Bund Naturschutz und von der Neuburger Naturschutzgruppe der Wasserwacht. Gerne können sich weitere Helfer bei diesen Gruppen melden. Sollte jemandem eine neue oder noch unbekannte Amphibien-Wanderstrecke auffallen – bitte gerne melden unter 0175 2433773 (Karlheinz Schaile) oder beim Landratsamt – untere Naturschutzbehörde.

In den Donauauen haben viele unsere heimischen Amphibienarten zum Glück noch einen Rückzugsraum. Ob Sie das vom Aussterben retten wird ist ungewiss! Freilandarten sind heute existenziell auf Abbaustellen aller Art angewiesen.

Karlheinz Schaile, Umweltbildung im AIZ, Team Aueninformationszentrum Neuburg-Ingolstadt, Schloß Grünau

Ihr direkter Draht zur Verwaltung und Wissenswertes rund um Aresing

Hermann Knöferl
Geschäftsleitung,
Hauptverwaltung
Tel 08252 91044-56
knoeferl@aresing.de

Moritz Neukäufer
Hauptverwaltung
Tel 08252 91044-54
neukauefer@aresing.de

Jonas Frauenholz
Hauptverwaltung
Tel 08252 91044-55
frauenholz@aresing.de

Carolin Boehm
Hauptverwaltung
Tel 08252 91044-60
boehm@aresing.de

Martina Steinberger
Vermittlung, Pass- und
Einwohnermeldestelle
Tel 08252 91044-50
steinberger@aresing.de

Gemeindeverwaltung Aresing

St.-Martin-Str. 16
86561 Aresing
Tel 08252 91044-50
Fax 08252 6404
gemeinde@aresing.de
www.aresing.de

Brigitta Wollesack
Kämmerei, Gemeindeblatt
Tel 08252 91044-53
wollesack@aresing.de

Heidi Kummeth
Kassen- und
Liegenschaftsverwaltung
Tel 08252 91044-58
kummeth@aresing.de

Lenka Horn
Rechnungswesen
Tel 08252 91044-57
horn@aresing.de

Sonja Schneider
Steuern und
Verbrauchsgebühren
Tel 08252 91044-52
schneider@aresing.de

Irena Weise
Hauptverwaltung
Tel 08252 91044-59
weise@aresing.de

Öffnungszeiten

Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Di u. Do* 13.00 - 16.00 Uhr
*zweiter Do. im Monat bis 18.00 Uhr

1. Bürgermeister
Klaus Angermeier
Tel 08252 91044-51
buergermeister@aresing.de

2. Bürgermeister
Georg Hartmann
Kabisstr. 13
86561 Aresing
Tel 08252 5541
2.buergermeister@aresing.de

3. Bürgermeister
Werner Dick
Eichenstraße 1
86561 Aresing
Tel 08252 83477

Sprechzeiten Bürgermeister
nach Vereinbarung

BAUHOFF:
Tel 08252 91559-94
Fax 08252 91559-95

Thomas Preschl
Bauhofleiter
Tel 0173 7004127
Andreas Pfündl
Tel 0160 99644989
Benjamin Zotz
Tel 0173 3815684
Thomas Bader
Tel 0160 96969199

Kath. Pfarramt
Pfarrer
Michael Menzinger
Dorfstr. 61
86565 Weilach
Tel 08259 897909-0
Tel 0151 17200537

Kaplan
Apollinaris Ngao
Tel 08252 2429
Tel 0157 79268459

Haus für Kinder
„St. Martin“
Bischof-Sailer-Str. 5
86561 Aresing
Tel 08252 4115
www.kindergarten-
aresing.de

Bischof-Sailer-
Grund-/Mittelschule
Eichenstr. 11
86561 Aresing
Tel 08252 2483
Fax 08252 83106
www.volksschule-
aresing.de

Mittagsbetreuung
St.-Martin-Str. 23A
Tel 08252 9644064
mittagsbetreuung@
aresing.de

Notrufnummern

Polizei Schrobenhausen
Tel 08252 8975-0
Notruf 110

Rettungsdienst / Feuerwehr
Notruf 112

Ärztl. Bereitschaftsdienst
Notruf 116117

Giftnotruf
Notruf 089 19240

Wasserzweckverband
Beinberggruppe
Gachenbach
Tel 08259 553 (vormittags)
Fax 08259 828732
Notruf 0151 29143423
Notruf 0170 7624174
Ortsteile:
Aresing, Autenzell,
Rettenbach, Ober- und
Unterweilenbach

Wasserzweckverband
Paartalgruppe
Hohenwart
Tel 08443 6930
Fax 08443 6969
Notruf 0176 40462132
Ortsteile:
Oberlauterbach und
Niederdorf

ESB
Techn. Bereitschafts-
dienst
Notruf 08441 8078-0 (24h)

E.ON
Störungsstelle
Notruf 0941 28003366 (24h)

Tierschutzverein ND-SOB
Notruf 0171 7026014





Unsere Schule

Spendenübergabe der Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG an die Grund- und Mittelschule Aresing



v.l.n.r.: Bernd Hälbig, Simone Kellerer und Bernhard Siegl

Auch in diesem Jahr haben wieder alle Klassen der Grund- und Mittelschule Aresing am weltweit größten Malwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken teilgenommen. Zum Thema „WIR. Wie sieht Zusammenhalt aus?“ konnten die kleinen Künstler ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Die drei besten Künstlerinnen und Künstler einer jeden Klasse konnten sich über tolle Urkunden und Sachpreise freuen. Neben den Geschenken für die Kinder spendet die Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG insgesamt 2.000 Euro an die Grund- und Mittelschule Aresing.

Bild und Text: Raiffeisenbank

Schulverband Aresing

Wichtige Beschlüsse aus der Schulverbandsversammlung

Örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2021

Am 10. November 2022 wurde im Rathaus Aresing die örtliche Rechnungsprüfung für die Jahresrechnung 2021 vom Rechnungsprüfungsausschuss des Schulverbandes durchgeführt. Nachdem keine Prüfungsbeanstandungen vorlagen, konnte in der Sitzung der Schulverbandsversammlung vom 14. 12. 2022 der Feststellungs- und Entlastungsbeschluss gefasst werden.

Jahresrechnung 2022

Der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2022

Schulverband Aresing

wurde dem Gremium vorgelegt. Es wird nun der Rechnungsprüfungsausschuss mit der örtlichen Rechnungsprüfung beauftragt.

Haushaltsplan und Finanzplan 2023

Aufstellung des Haushaltsplanes und Erlass der Haushaltssatzung für das Kalenderjahr 2023

Verwaltungshaushalt 844.113 €

Vermögenshaushalt 3.572.489 €

Die Schulverbandsumlage beträgt je Schüler 2.100 €.

Die Investitionsumlage beträgt je Schüler 2.801 €.

Gemäß einer Vorgabe des beauftragten Büros Brinkmeier und Salz wurde für die Planungen sowie für den Beginn mit den Bauarbeiten im Herbst 2023 für den Schulhausneubau die Aufnahme eines Kredites in Höhe von 2.500.000 € vorgesehen. An Verpflichtungsermächtigungen sind 9.000.000 € eingesetzt.

Außerdem wurde die Finanzplanung mit Investitionsprogramm für die Jahre 2021 – 2026 sowie der Stellenplan für 2023 vorgelegt und genehmigt.

Der Schuldenstand zum 31.12.2022 betrug 475.000 €.

STELLENAUSSCHREIBUNG ~ Mittagsbetreuung ~

Wir bieten eine unbefristete Stelle als Minijob in der Mittagsbetreuung Aresing ab dem 11.09.2023.

Die Aufgaben beinhalten die Betreuung der Küche sowie die Essensausgabe an die Kinder. Das Essen wird von einem externen Anbieter angeliefert.

Die wöchentliche Arbeitszeit beläuft sich auf ca. 8 Stunden von Montag bis Donnerstag (täglich von 13:00 bis 15:00 Uhr).

Wir bieten arbeitsfreie Schulferien und eine Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 1 mit den üblichen Sozialleistungen (Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt).

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens **01.06.2023** an:

Schulverband Aresing
Personalabteilung
St.-Martin-Str. 16 • 86561 Aresing

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Neukäufer unter Tel-Nr. 08252 91044-54 gerne zur Verfügung.

Haus für Kinder Aresing

Verabschiedung Marlene Mair



von links: 1. Bürgermeister Klaus Angermeier, Monika Hartmann, Marlene Mair, die Nachfolgerin Natasha Arenskötter und Pfarrer Dr. Michael Menzinger Bild: Haus für Kinder

In einer kleinen Feierstunde im Haus für Kinder wurde die langjährige Leiterin Marlene Mair mitten im Fasching im Beisein aller Arbeitskolleginnen, des Elternbeirates, der Kirchenverwaltung mit Pfarrer Dr. Michael Menzinger sowie des 1. Bürgermeisters Klaus Angermeier verabschiedet. Sie alle dankten Marlene Mair für die jahrelange gute Zusammenarbeit und wünschten ihr für den neuen Lebensabschnitt Glück und vor allem Gesundheit.

Text: Gemeinde

Spende der Dorfgemeinschaft Oberlauterbach

Die Verantwortlichen des Oberlauterbacher Faschings mit



ihren Helfern und den Empfängerinnen des Schecks. Auch die Kinder waren hoch erfreut über die Unterstützung.

Ein buntes Faschingstreiben veranstaltete die Dorfgemeinschaft Oberlauterbach / Niederdorf am Faschingssamstag, und der Erlös daraus wurde nun wie vereinbart dem Kindergarten in Aresing gespendet. Begonnen hatte das lustige Treiben im neuen Schüt-

zen- und Dorfheim mit dem Kinderfasching am Nachmittag, bei dem sich Bianca und Stefan Leib sowie Robert Wintermayr um die Jüngsten kümmerten und mit allerlei Spielen für gute Unterhaltung sorgten. Zudem traten die „Little's & Jugend Rock'n Roller“ aus der Nachbargemeinde Waidhofen auf. Am Abend fand dann der Faschingsball für die Erwachsenen statt. Die „Kito's“ spielten zum Tanz auf, das beste Kostüm wurden prämiert und es gab eine Verlosung, bei der ein Spanferkel, ein Fass Bier und ein Sack Kartoffeln zu gewinnen waren. Höhepunkt des Abends war der Auftritt der Rock'n-Roller von Hot & Crazy. Um die Planung und Durchführung hatten sich viele verdient gemacht: Julia Böhme, Anna Leib, Katrin und Patrick Flamensbeck, Stefanie und Roland Harner, Jürgen Eisinger und Thomas Plöckl. Daneben hatten noch viele andere, ungenannte, ihren Verdienst an dieser erstmaligen, bestimmt aber nicht letztmaligen Veranstaltung.

Dass sich ein Überschuss von 1.200 Euro ergeben hatte, war der erfreuliche Nebeneffekt der Sache. Und damit nicht genug, legten die Feuerwehr, die Schnupper und die Schützen noch jeweils 100 Euro drauf und so konnte unlängst der Spendenscheck über 1.500 Euro an die neue Leiterin des Kindergartens St. Martin, Natasha Arenskötter und ihre Vertreterin Monika Hartmann übergeben werden.

Bild und Text: Hans-Dieter Vogl

Rückblick



Faschingswagen Aresing

Heuer wurde auch wieder ein Faschingswagen in Aresing organisiert. Nach zwei Wochen Bauphase nahmen die jungen Erwachsenen an insgesamt drei Faschingsumzügen in der Umgebung teil. Zum krönenden Abschluss ging es am Faschingssonntag nach Schrobenhausen, wo sich der Faschingswagen mit dem Motto „Jim Knopf“ dem Gaudiwurm anschloss und bei den meisten Zuschauern für Staunen sorgte, da er als einer der schönsten Wagen des Umzuges galt.

Bild und Text: Simon Köthe



Unsere Senioren

Neues von den Aresinger Senioren

Frühling wird's, die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf und wir machen 's ihr nach. Nichts ist schöner und gesünder, als sich in der Natur zu bewegen. Darum haben wir im April wieder damit begonnen, regelmäßig gemeinsam in Aresing und den umliegenden Ortsteilen zu wandern und uns ein wenig zu bewegen. Damit alle mitmachen können, auch die, die weniger gut zu Fuß sind, gehen wir in zwei Gruppen. Die Strecke und das Tempo wird dem jeweiligen körperlichen Fitnesslevel angepasst. Die Termine und der Startpunkt wird jeweils in der SOB Zeitung und im Schaukasten vor der Gemeinde bekanntgegeben.



So, jetzt noch eine kurze Rückschau auf unseren Faschingsball, der wie immer ein voller Erfolg war. Ob mit oder ohne Maske, alle hatten gute Laune mitgebracht. Unser Xare, hat auch heuer wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Das Ilmmünster Prinzenpaar mit Hofstaat hielt Einzug und wurde von dem begeisterten Publikum begrüßt. Die kleinen „Funkenmariechen“ eroberten sofort die Herzen der Zuschauer mit ihrem Charme und ihrer wundervollen Show. Das Prinzenpaar tanzte Walzer zu den Klängen aus dem Musical Mary Poppins. Zum Schluss ihres Auftritts wurden noch feierlich Orden verliehen an Teilnehmer, die sich für die Interessen der Senioren besonders eingesetzt haben.



Für die musikalische Unterhaltung sorgte Alfons Maierstein mit seiner „one man band“. Erna Hintermoser, alias Brigitte Maier-Jockel bekam viel Zustimmung für ihren Auftritt und sorgte für einige Lacher. Bei der Polonaise machten die Gäste begeistert mit und so mancher wagte ein Tänzchen zur Musik.

Was erwartet uns in den nächsten Wochen?

Geplant ist eine Busfahrt nach Eichstätt. Frau Langhammer wird uns durch „ihre Stadt“ führen, in der sie lange beruflich tätig war und uns so manches Kleinod zeigen. Danach gemeinsames Mittagessen. Anschließend machen wir noch einen Abstecher nach Bergen, bevor wir uns wieder auf die Heimfahrt begeben.

Des weiteren ist ein Besuch des Bahnarks in Augsburg geplant. Der Bahnark ist eines der größten Industriedenkmäler Bayerns. Viele historische Lokomotiven aus der Zeit der Königlich Bayrischen Staatseisenbahnzeit wird so manches Besucherherz höher schlagen lassen. Auf einem Rundweg mit 21 Stationen können wir eintauchen in eine längst vergangene Zeit und uns begeistern lassen. Dauer ca. eine Stunde. Danach gemeinsames Mittagessen in einem Gasthaus gleich in der Nähe. Wer Lust hat kann nach dem Essen auch noch in die Welt der Modelleisenbahn eintauchen. Im Bahnark ist auch noch die größte Modellbahnanlage der Region beheimatet. Es ist eine Wunderwelt im Kleinen. Wer mag kann aber auch schon nach dem Essen nachhause fahren. Zu erreichen ist der Bahnark mit dem Zug. Der Bahnhof ist nur ein paar Minuten entfernt, oder mit dem Auto. Wir nutzen das Bayernticket. Genauer wird wieder in der Zeitung bekannt gegeben, im Schaukasten oder nach Anfrage beim Seniorenbeauftragten Xaver Tyroler. Tel. 08252/4973

Ich wünsch euch noch eine gute Zeit, die Tage werden wieder länger und wärmer und wir dürfen uns freuen auf die nächsten gemeinsamen Unternehmungen.

Bleibts gesund und bleibts uns treu. Bis zum nächsten Mal
Eure Brigitte Maier-Jockel

Natur in Aresing

Der „Wonnemonat“ ist da.

Alles neu macht der Mai - so heißt es im Volksmund. Die Natur grünt und erblüht in vielfältigsten Farben und die Tiere und Insekten finden wieder jede Menge Nahrung. Vögel eltern fliegen derzeit unermüdlich herum, um ihren Nachwuchs zu füttern. Die Rehe haben Nachwuchs bekommen und die Rehkitze verstecken sich im Unterholz des Waldes oder im hohen Gras. Der Flieder blüht und duftet, Löwenzahn, Maiglöckchen und Waldmeister und vieles mehr sind in Wald und Flur zu finden.

Die ganze Vielfalt des Lebens ist auch in unserer Gemeinde auf naturnah gepflegten Grün- und Blühflächen zu entdecken. In Aresing stellt die Gemeinde auf 5731 qm Grund der Natur und den Bürgern diesen Raum zur Verfügung.

Mittlerweile haben **14 Mitbürger** eine Patenschaft für die Pflege von Gemeindeflächen übernommen damit dort blühende Pflanzen wachsen und gedeihen können. Diese ein- und mehrjährigen Blühräume erfreuen das Auge und dienen Wildbienen, Hummeln, Schmetterlingen sowie Vögeln und anderen Kleintieren als wichtiger Lebensraum und Nahrungsquelle. Nicht nur die Insektenwelt ist dankbar für diesen Dienst an der Natur, gerade auch in bebauten Siedlungen beeinflussen Blühflächen und Bäume unsere Lebensqualität und verbessern das Mikroklima. Staub, Lärm und Hitze wird direkt vor der Haustüre gemindert und zudem kann das Regenwasser auf unversiegelten Flächen von Bäumen und Pflanzen versickern und Überschwemmungen vermeiden. Der private Einsatz von Gemeindebürgern für Blühflächen vor der Haustüre wird zudem unterstützt durch die fachkundige Beratung von Michael Tyroller, den Umweltbeauftragten des Gemeinderates.

Vielleicht entdecken auch Sie in Ihrer Nähe noch die ein oder andere freie Fläche und werden Pate für eine Blühfläche, möglicherweise bietet das eigene Grundstück oder der Garten sogar eine Ecke, um der Natur mehr Raum zu geben. Melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung oder direkt bei Michael Tyroller.

Vorteile einer mehrjährigen Blühfläche:

- Die Blühfläche braucht nur wenig Pflege.
- Eine mehrjährige Wiese muss nur ein bis zweimal im Jahr gemäht werden, eine Bewässerung ist nicht nötig (außer nach der Aussaat).
- Auf eine Düngung kann verzichtet werden.

Der langanhaltende Blüherfolg ist kostengünstig und zeitsparend - Was will man mehr?!

Text und Bilder: Maria Aigner in Zusammenarbeit mit Gemeinderat und Umweltreferent Michael Tyroller



Gewöhnlicher Natternkopf in voller Blüte



privat betreuter Blühstreifen im März

*Gemeindeblattleser
wissen mehr!*



Unsere Vereine und Gruppierungen

Krieger- und Soldatenverein Aresing



Am 16. März 2023 gratulierte der Krieger- und Soldatenverein Aresing seinem Mitglied **Horst Rössler** zum 80. Geburtstag. Im Bild: Dieter Holdenried, Horst Rössler und Jakob Schausberger



Der Krieger- und Soldatenverein Aresing gratulierte seinem Mitglied Johann Felber zum 80. Geburtstag.

Texte und Bilder: KSV Aresing



Der Krieger- und Soldatenverein Aresing gratulierte seinem Mitglied Heinrich Reim zum 95. Geburtstag.

**Wir nehmen Abschied von unserer
Ehrevorsitzenden**

Frau Centa Burger

Mit großer Leidenschaft und Geschick hat Sie als Vorsitzende den Zweigverein Oberlauterbach-Strobenried über Jahrzehnte geprägt und nach vorne gebracht.

Der Frauenbund war Ihr eine Herzensangelegenheit, wir werden Ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt Ihrer Familie.

Frauenbund Oberlauterbach/ Strobenried



Unsere Vereine und Gruppierungen

Motorradfreunde Aresing e.V.

Einladung zur 40-Jahr-Feier der Motorradfreunde Aresing



Samstag 17.06.2023 ab 14:00 Uhr

am MFA Vereinsheim,
Schemelweg 3, 86561 Aresing

Hierzu laden wir alle Mitglieder, Freunde, Gönner und Gemeindebürger ganz herzlich ein.

Um ca. 15:00 Uhr beginnen wir traditionell mit einer Motorradweihe die Heilige Messe und die anstehende Segnung der Motorräder mit Fahrern und Beifahrern wird von Pfarrer Michael Menzinger abgehalten. Im Anschluss bemüht sich der Verein seinen Gästen noch ein interessantes kurzweiliges Programm anzubieten.

Auf Euer kommen freuen sich die Motorradfreunde Aresing

Text und Bild: Motorradfreunde Aresing



Näheres siehe unter irma-langenacht.de

Jagdgenossenschaft Aresing

„Rehkitz-Retter“ stehen zum Einsatz bereit

Um das Risiko zu verringern, dass Rehkitze bei der Heumahd umkommen, werden Landwirte wieder gebeten, die von der Aresinger Jagdgenossenschaft angeschafften Wildvergrämungsgeräte kostenlos zu nutzen.

Diese „Rehkitz-Retter“ sollten einige Tage bevor das Heu gemäht wird bei Jagdpächter Günther Josch in Unterweilenbach - erreichbar unter Tel. 08445-928268 oder Handy 0171-2628059 - angefordert werden. Er erledigt das Aufstellen der Kitzretter und holt die Geräte auch wieder ab.

Die seit Jahren bewährten Kitzretter senden unregelmäßig Licht- und Geräusch-Signale aus und sollen damit die Rehgeißen veranlassen, ihre Kitze aus dem Gefahrenbereich zu führen.

Text: Jakob Beierl



Kunst- und Kulturverein Aresing

Osterschmuck am Bischof-Sailer-Brunnen



Bild: Heimat- und Kulturverein

Vielen Dank an den Kunst- und Kulturverein Aresing, die diesen österlichen Brauch auch in diesem Jahr erneut aufleben haben lassen.



Allgemeine Informationen

Das Moderlieschen (*Leucaspius delineatus*)

Der Kleinfisch wird 6-9 cm lang und ist in Bayern selten. Die Rote Liste Bayern weist ihn als gefährdet aus. Auf der Roten Liste Deutschland steht der Fisch auf der Vorwarnliste.

Das Moderlieschen ist vor allem im Tiefland anzutreffen. Es bevorzugt stehende oder nur schwach fließende Kleingewässer wie Überschwemmungstümpel, Torfkühen und sumpfige Gräben. Als Schwarmfisch findet man die Art an der Oberfläche der Gewässer. Starke Strömung meiden die Fische. In den Donauauen und den schwach fließenden Zuflüssen in unserer näheren Umgebung - wie Wörnitz, Schutter oder Ussel, kann man die Art mit Glück durchaus antreffen. Als Angelfisch ist der Kleinfisch nicht von Interesse und führt daher auch eher ein verstecktes Dasein! Allerdings ist die Art sehr gut für kleine Gartenteiche oder als Kaltwasseraquarienfisch geeignet, zumal das Männchen eine interessante Brutpflege betreibt. Das Weibchen legt die ca. 1 mm großen Eier bandförmig an Wasserpflanzen die zuvor von ihr gesäubert werden. Das Männchen bewacht dann den Nachwuchs bis zum Schlupf und fächelt den Embryonen bei Bedarf Frischwasser zu. Zudem bestreicht es die Eier mit einem bakterienhemmenden Sekret.

Im Aquarium im Aueninformationszentrum können sich Besucher die Art neben Bitterlingen im Schauaquarium ansehen.

Karlheinz Schaile, Umweltbildung im AIZ, Team Aueninformationszentrum Neuburg-Ingolstadt, Schloß Grünau



Moderlieschen – typisch sind die sehr großen Augen und das oberständige Maul

Foto: Siegfried Geissler

Aueninformationszentrum – die Winterruhe ist bald vorbei!

Mit Ablauf vom Sonntag den 30. Oktober 2022 hatte das Aueninformationszentrum Neuburg-Ingolstadt seine Pforten in Grünau für das Jahr 22 geschlossen. Zum 1. April 2023 wird wieder geöffnet!

Im Rückblick war das Jahr 2022 noch von der Corona-Pandemie geprägt. Allerdings nahmen die Besucherzahlen und Führungen im Vergleich zum Vorjahr deutlich zu. Das Informationszentrum wurde von 10.250 Personen besucht und Führungen – von Gruppen und Schulklassen - fanden in 2022 insgesamt 34 Stück mit 609 Geführten statt. Begleitet wurden die Führungen immer von einem unserer pädagogisch ausgebildeten Auwaldführer/innen.

Anzeige

ISRS VILLA KUNTERBUNT „Kindertagespflege wie sie mir gefällt!“



Betreuung in familiärer Atmosphäre für Kinder im Alter zwischen 1 und 3 Jahren



Betreuungszeiten:

Dienstag – Donnerstag

7.30 Uhr – 14.30 Uhr

Über individuelle Lösungen können wir jederzeit persönlich sprechen.

Tagesmutter: Isabella Schnell

Hengthal 2, 86561 Aresing

Tel.: 08252/9609983

Mobil: 0171/9949583

E-Mail: schnell.isabella@gmail.com

Allgemeine Informationen

Auch wenn das Aueninformationszentrum in die „Winterruhe“ gegangen ist, so können Sie natürlich auch jetzt schon Führungen für 2023 vereinbaren. Wenden Sie sich dazu gerne an Karlheinz Schaile unter der Rufnummer 0175 2433773 oder an umweltbildung@aueninformationszentrum.de. Herr Schaile wird mit Ihnen die Führung besprechen und Ihnen den Kontakt zu einem Auenführer/in bekannt geben. Auf der Homepage des Aueninformationszentrums finden Sie die jeweiligen Führungsangebote und auch die Themenwanderwege, die gut ausgeschildert sind und selbständig begangen werden können.

Das Aueninformationszentrum öffnet wieder am Samstag den 1. April 2023 und freut sich jetzt schon auf Ihre zahlreichen Besuche im diesem Jahr!

Team Aueninformationszentrum Neuburg-Ingolstadt, Schloss Grünau

Karlheinz Schaile, Umweltbildung im AIZ

Stromausfall oder Blackout – was ist das?

Ein Blackout ist ein **länger andauernder, überregionaler Strom-, Infrastruktur und Versorgungsausfall** (mehrere Stunden und länger). Davon zu unterscheiden sind kurzzeitige regionale technische Störungen in der Stromversorgung mit einer Dauer von Minuten oder wenigen Stunden. Regionale Ausfälle können häufig nach Stunden behoben werden, überregionale Ausfälle erst nach einigen Tagen.

Die Wahrscheinlichkeit eines Blackouts ist äußerst gering, dennoch sollten Sie vorbereitet sein.

Welche Folgen kann ein Blackout haben?

- Kein Licht – von der Leselampe bis zur Straßenbeleuchtung
- Keine Kommunikation – Handy, Telefon, Internet, Fernsehen, Notruf
- Kein Geldverkehr – Geldautomat, Kassen, Zahlungsverkehr, Tankstelle
- Kein Einkauf – Nahrungsmittel, Getränke, Supermarkt, Warenverkehr
- Kein Trinkwasser – Kochen, Dusche, WC/Abwasser
- Keine Kühlung – Kühlschrank, Gefrierschrank, privat und auch im Handel
- Keine Heizung – privat und öffentlich

Wie bekomme ich aktuelle Informationen?

- Warn-Apps (z. B. NINA)
- Radiodurchsagen (batterie- oder solarbetriebenes Radio, bzw. Autoradio)
- ggf. Sirenenwarnsignale oder (mobile)

- Lautsprecherdurchsagen
- ggf. aktuelle Handzettel/Flyer oder Aushänge der Gemeinde
- Webseite des Landratsamtes Neuburg-Schrobenhausen www.neuburg-schrobenhausen.de

Teilweise sind die genannten Informationsquellen nicht mehr verfügbar, wenn das Internet nicht mehr funktioniert oder die Endgeräte keinen Strom mehr haben.

Sollten Sie auf medizinische Hilfe wie z.B. Dialyse angewiesen sein, informieren Sie sich bitte frühzeitig über Anlaufstellen im Falle eines Stromausfalls.

Achten Sie auch auf Freunde und Nachbarn sowie hilfsbedürftige Menschen in Ihrer unmittelbaren Umgebung.

Da im Falle eines länger anhaltenden Stromausfalles die Einkaufsmöglichkeiten sehr eingeschränkt sind, wird empfohlen sich einen persönlichen Notvorrat für mind. 10 Tage anzulegen. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe: www.bbk.bund.de

Wichtige Notfallrufnummern:

Feuerwehr, Rettungsdienst:	112
Polizei:	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116 117
Giftnotruf:	089 192 40

Im Notfall melden:

Wo ist das Ereignis?
Wer ruft an?
Was ist geschehen?
Wie viele Betroffene?
Warten Sie auf Rückfragen!

Bitte rufen Sie den Notruf nur, wenn auch wirklich ein Notfall vorliegt!

Wenn möglich, weisen Sie Rettungskräfte an der Straße ein – besonders wenn der Haus- oder Wohnungseingang schlecht zu finden ist.

Bei Ausfall von Telefon/Handynetz

sollten Bürgerinnen und Bürger zur Abgabe von dringenden Notrufen alternativ z. B. das Rathaus oder das Feuerwehrgerätehaus aufsuchen

Weitere Informationen zur Situation in Ihrer Gemeinde erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.



Umfrage zu Pfarrheim und Pfarrhaus

Pfarrheim und Pfarrhaus: Wie könnte eine gute Nutzung für die Zukunft aussehen?

Beteiligen Sie sich an der Umfrage!

Momentan nutzt die politische Gemeinde das Pfarrheim für die Mittagsbetreuung der Schule. Allerdings ist schon länger klar, dass das Pfarrheim renovierungsbedürftig ist. Das ist Anlass, um nach zukunftsfähigen Lösungen auch in Kombination mit dem Pfarrhaus zu suchen. Die Pfarrei St. Martin möchte das aber nicht allein für sich überlegen. Auch die Bedürfnisse der Menschen vor Ort und der Kommune sollen in den Blick genommen werden. Möglicherweise lassen sich kommunale und kirchliche Anliegen sinnvoll zusammen denken.

Die zentralen Fragen sind:

- Welche Herausforderungen gibt es in der politischen Gemeinde Aresing?
- Welche Ideen finden sich für die pfarreilichen Gebäude?

Die Bürgerinnen und Bürger von Aresing sind herzlich eingeladen, sich an einer Online-Umfrage zu beteiligen! Nutzen Sie dazu gerne folgenden Link bzw. QR-Code. Sie finden hier die Zugänge:

<https://findmind.ch/c/T9T5-BTry>



Der Umfrageschluss ist der 20. Mai 2023.

Bitte nutzen Sie die Gelegenheit und teilen Sie uns Ihre konstruktiven und kreativen Ideen und Gedanken mit!

Anfang des Jahres wurde ein kleines Team, bestehend aus Vertretern der Pfarrei, der dazugehörigen Pfarreiengemeinschaft, der Diözese Augsburg, der Kommune eingerichtet, um diese Fragen gemeinsam anzugehen.

Im März hat sich die Pfarrei zum ersten Mal intern zu einem Ideen- und Gedankenaustausch in einem Workshop getroffen. Das Projektteam sucht nun auch die Resonanz bei den Bürgerinnen und Bürgern.

Ihre Pfarrei St. Martin Aresing

Informationen rund um den Müll

Mülltonnenentleerung Mai und Juni 2023

14-tägige Restmülltonne	4-wöchige Restmülltonne
11. und 25. Mai	11. Mai
9. und 22. Juni	9. Juni

Die Mülltonnen sind grundsätzlich ab **7.00 Uhr** gut sichtbar, mit **geschlossenem** Deckel am Straßenrand bereit zu stellen. Der Inhalt darf nicht eingestampft oder festgefroren sein. Die Abfuhr erfolgt im gesamten Gemeindebereich jeweils am **Donnerstag**.

Die wöchentliche Müllabfuhr von Donnerstag, 4. Mai 2023, wird verlegt auf Freitag, 5. Mai 2023.

Die wöchentliche Müllabfuhr von Donnerstag, 18. Mai 2023, wird verlegt auf Freitag, 19. Mai 2023.

Die wöchentliche Müllabfuhr von Donnerstag, 1. Juni 2023, wird verlegt auf Freitag, 2. Juni 2023.

Die wöchentliche Müllabfuhr von Donnerstag, 8. Juni 2023, wird verlegt auf Freitag, 9. Juni 2023.

Abfuhrtermine der Gelben Tonne

für Aresing, Autenzell, Gütersberg, Neuhof, Oberweilenbach und Unterweilenbach, Oberlauterbach, Hengthal und Tränkhäuser
am **19. Mai sowie 15. Juni**

für Niederdorf
am **20. Mai sowie 16. Juni**

für Rettenbach, Rosenberg, Rosensteig
am **26. Mai sowie 23. Juni**

Abfuhrtermine der Blauen Tonne

im gesamten Gemeindegebiet wird die Papiertonne abgeholt am **5. Mai sowie 2. und 30. Juni**.

Wilde Müllablagerungen in der Natur

Die Gemeinde Aresing stellt immer wieder fest, dass im von uns allen genutzten Naturraum, leider immer wieder Müll abgelagert wird. Dieser Müll stellt neben der Umweltverschmutzung auch eine Gefahr für Mensch und Tier dar. Es ist daher die Pflicht und die Verantwortung für jeden von uns, Müll ordnungsgemäß zu entsorgen.

Bauschutt

Seit 01.01.2021 wird Bauschutt auf den Wertstoffhöfen nur noch bis max. 200 Liter (50 Liter kostenfrei) pro Öffnungstag von Privathaushalten kostenpflichtig angenommen. Bauschutt aus größeren Umbau- oder Baumaßnahmen sowie Mengen von Gewerbe bzw. Landwirtschaft sind bei Bauschuttreyclinganlagen zu entsorgen.

Wertstoffhof

ganzjährige Öffnungszeiten:

Montag:

Öffnungszeiten

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Samstag:

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Energiesparlampen

können auf dem Wertstoffhof zu den **regulären Öffnungszeiten** in einem „**Sammelbehälter für Energiesparlampen**“ abgegeben werden. Sie dürfen auf keinen Fall in der Mülltonne entsorgt werden.

Entsorgung von Altglas

Die Abgabe von Altglas ist nicht mehr von den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes abhängig. Der Altglascontainer wurde vor den Zaun des Wertstoffhofes gesetzt und ist nun frei zugänglich.

Bitte achten Sie darauf, den Bereich um die Altglascontainer sauber zu halten und keinen Müll abzustellen!!!

Internetauftritt der Landkreisbetriebe

Leerungstermine und Öffnungszeiten von Wertstoffhöfen, sämtliche „Trenn- Mit“ Infobroschüren und sonstige Infoblätter, sowie alle verwendeten Formulare sind über die Internetseite www.landkreisbetriebe.de abrufbar.

Alle Termine können auch in zusammengefasster Form aus dem Internet unter <http://www.landkreisbetriebe.de/abfuhrtermine> abgerufen werden.

Grüngutentsorgung

Während der bekannten Öffnungszeiten kann auf dem Wertstoffhof bis zu 3 cbm sortenreiner holziger Baum- und Strauchschnitt von Privathaushalten kostenlos entsorgt werden.

Für alle übrigen Gartenabfälle wie: Rasenschnitt, Schilf, Laub und Fallobst, sonstige Gartenabfälle (wie z. B. Topfpflanzen, Blumen, Gemüse, usw.) sind **bis 1 cbm kostenfrei**, ab 1 cbm wird eine Gebühr von 12,00 Euro erhoben.

Kompostanlage Königslachen

Öffnungszeiten von April bis November

Montag und Donnerstag von 13.00 - 17.00 Uhr

Samstag von

9.00 - 12.00 Uhr

Eigenkompostierung

Haushalte, die keine Biotonne haben und selber kompostieren, werden dringend gebeten, **keine** Knochen, Fleisch-, Fisch- und Wurstreste auf den Kompost zu werfen, sondern diese über die Restmülltonne zu entsorgen. Geben Sie dem Ungeziefer keine Chance.



Terminplaner - Vereine und Veranstaltungen

Mai 2023

30.04.2023	So	Tanz in den Mai in Aresing	Dorfgemeinschaft
01.05.2023	Mo	Maifest	FF Oberlauterbach
04.05.2023	Do	Muttertagsfeier	KDFB Oberlauterbach
13.05.2023	Sa	Floriansamt - FF	FF der Gemeinde
12.05.2023	Fr	20. Aresinger Stockschiitzenturnier	BCA - Stockschiitzen
20.05.2023	Sa	2. Bundesliga SSC Gachenbach - SC Reicheneibach	BCA - Stockschiitzen
21.05.2023	So	Soldatenwallfahrt "Maria im Elend" 7:30 Uhr Baar	KSV Aresing
21.05.2023	So	Weiiwurstfriihschoppen	SST Aresing
27.05.2023	Sa	2. Altpapiersammlung (Kaufmair-Anwesen)	BCA
27.05.2023	Sa	FuBball - Saisonabschlussfeier	BCA
27.05.2023	Sa	Wandertag	BWV Aresing
28.05.2023	So	Wandertag	BWV Aresing
29.05.2023	Mo	Radltour	GBV Aresing

Juni 2023

08.06.2023	Do	Fronleichnam	Gemeinde Aresing
17.06.2023	Sa	40 Jahr Feier	MFA Aresing
17.06.2023	Sa	Donaumoosgausingen in Weichering	MGV Aresing
25.06.2023	So	2. Bundesliga SSC Gachenbach - EC SaBbach, 10 Uhr	BCA - Stockschiitzen
25.06.2023	So	Ausflug	GBV Aresing

